

**Antrag**

öffentlich

Datum

20.04.2018

Nummer

A0051/18

Absender

**Fraktion Magdeburger Gartenpartei**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

03.05.2018

Kurztitel

ÖPNV: Anbindung Wanzleber Chaussee / Sicherstellung von Schülertransport bei Um- und Ausbaumaßnahmen an Schulen der Landeshauptstadt Magdeburg

**Der Stadtrat möge beschließen:**

1. Der Aufsichtsrat der MVB GmbH und die Vertreter der Eigentümerin werden gebeten zu prüfen, inwieweit eine Anbindung der an der Wanzleber Chaussee gelegenen Kleingartenanlagen während der Vegetationszeit durch die Buslinie 53 oder 54 erfolgen kann und diese Anbindung möglichst zeitnah umzusetzen.

2. Weiterhin werden die Gremien gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass bei Sanierung oder Ausbau von Schulen die Schüler\*innen mit geeigneten Maßnahmen sicher und ohne Umwege zum Ausweichstandort befördert werden.

**Begründung:**

Das Kleingartenwesen besitzt in der Landeshauptstadt Magdeburg eine wichtige gesellschaftliche, soziale und ökologische Funktion. Gerade auch bei jungen Leuten wächst das Interesse an Kleingärten. In Berlin müssen Interessenten, zu denen auch viele junge Familien gehören, bereits 5 Jahre auf eine Parzelle warten. Auch in vielen Kleingartenanlagen in der Landeshauptstadt Magdeburg gibt es seit vielen Jahren Wartelisten.

Unser gemeinsames Ziel sollte es sein, die Kleingärten an allen Standorten der Landeshauptstadt Magdeburg attraktiver zu machen und zu erhalten. Dazu benötigen die Kleingartenanlagen an problematischen Standorten Unterstützung. Die Stärkung der Infrastruktur muss dabei genauso betrachtet werden, wie Maßnahmen die in den Kleingartenanlagen getroffen werden können.

Die Kleingartenanlagen an der Wanzleber Chaussee sind seit vielen Jahren von erheblichem Leerstand betroffen, insbesondere die Kleingartenanlage „Volkswohl“. Eine Anbindung der Kleingartenanlagen an den ÖPNV würde die Attraktivität der Kleingärten erhöhen und auch Interesse an der Übernahme eines Kleingartens in diesen Anlagen bei nicht motorisierten Bürger\*innen der Landeshauptstadt Magdeburg wecken.

Gerade während der Vegetationszeit sind viele Utensilien wie Blumenerde, Dünger, Rasensaad, Pflanzen, Getränke, Verpflegung, persönliche Gegenstände etc. zu transportieren oder Rasen- und Pflanzenschnitt zu entsorgen. Da die an der Wanzleber Chaussee gelegenen Kleingartenanlagen mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht unmittelbar erreichbar sind, liegt ein

erheblicher Fußmarsch vor den nicht motorisierten Kleingärtnern, Kindern oder deren Besuchern.

Gleichzeitig erhöht sich durch diese Maßnahme auch die Attraktivität des ÖPNV der Landeshauptstadt Magdeburg, der in den vergangenen Jahren viele Fahrgäste verloren hat.

Am Beispiel Umzuges der Grundschule Diesdorf wird deutlich, wie unflexibel die MVB derzeit auf Sonderbedarfe reagieren kann. Der Sprecher der MVB gab in einem Gespräch mit der Volksstimme bekannt, es gäbe aufgrund der Baustellensituation in der Landeshauptstadt Magdeburg keine weiteren Fahrzeug- und Personalkapazitäten um Schulbusse einsetzen zu können.

Die Baustellensituation wird sich aufgrund der Bauvorhaben der Landeshauptstadt Magdeburg auch in den nächsten Jahren nicht wesentlich entspannen. Auch werden weitere Schulen um- und ausgebaut.

Es darf nicht passieren, dass Schüler\*innen unter erschwerten Bedingungen die Schule erreichen können oder erhöhter Unfallgefahr ausgesetzt werden, daher sollte ein angemessenes Maß an Fahrzeug- und Personalkapazität geschaffen werden.

Roland Zander  
Fraktionsvorsitzender  
Stadtrat  
Gartenpartei

Marcel Guderjahn  
stellv. Fraktionsvorsitzender  
Stadtrat  
Gartenpartei

Rainer Buller  
Stadtrat  
Gartenpartei